



Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz: Jahresübersicht 2022.

Initiiert und koordiniert von der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

- Die geea ist eine **starke Plattform** für die Energiewende im Gebäudesektor und will die Rahmenbedingungen für eine deutliche Intensivierung der energetischen Gebäudesanierung verbessern.
- Eine zentrale Aufgabe besteht darin, den verschiedenen Branchenakteuren – beispielsweise der Anlagentechnik, der Gebäudehülle, der Energiewirtschaft etc. – eine **einheitliche Stimme** gegenüber der Politik zu verleihen.

Handel:

Handwerk:

Wissenschaft:

The image shows logos for member organizations in three categories: Trade (Handel) including DG Haustechnik and VEG; Craft (Handwerk) including Bundesvereinigung Bauwirtschaft, ZDH, and Zentralverband Sanitär Heizung Klima; and Science (Wissenschaft) including Fraunhofer, RWTH Aachen, and FIW.

Anlagentechnik & Automation:

Gebäudehülle:

Energiewirtschaft / -dienstleistungen:

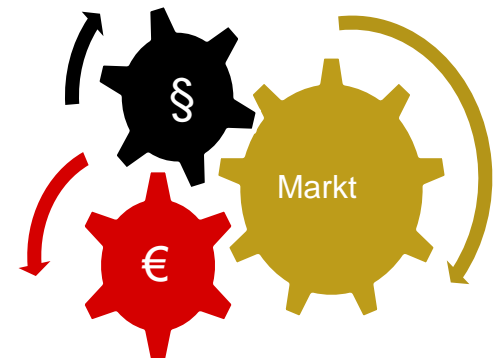
The image shows logos for member organizations in three categories: Plant Technology & Automation (Anlagentechnik & Automation) including BDH, BTGA, Danfoss, PAUL, Schneider Electric, wilo, Vaillant, Viessmann, and WOLF; Building Envelope (Gebäudehülle) including VFF, ZIEGEL, BuVEG, and Qualitätgedämmt e.V.; and Energy Sector (Energiewirtschaft / -dienstleistungen) including UNTH, ZUKUNFT GAS, en2X, MEW, and e.on.

Stand: 2022

Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

■ Mitglieder der geea ...

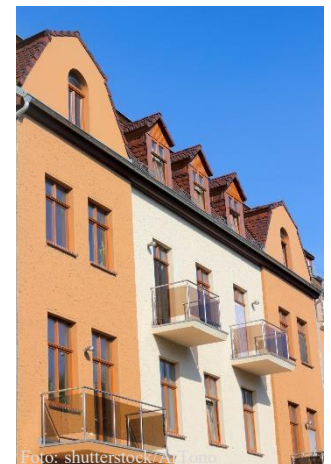
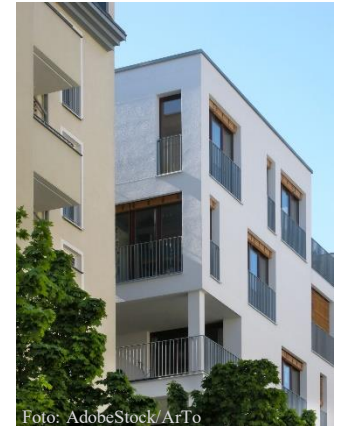
- ... profitieren von einem kontinuierlichen, intensiven **Austausch** zwischen allen im Bereich Gebäude und Energie tätigen Branchen über Marktperspektiven und Strategien zur Markterschließung.
- ... können im **kontinuierlichen Dialog** mit den Mitgliedern ihren Informationsstand und ihren Rundumblick auf die Energiewende im Gebäudebereich weiten und aktuell halten.
- ... bauen ihr **Kontaktnetzwerk** in die Politik, zu relevanten Multiplikatoren und in benachbarte Branchen aus.
- ... positionieren ihre Organisation gegenüber Politik und Markt als engagierten, innovativen **Impulsgeber** im Energiewende-Prozess.
- ... verstärken die **Wirkung** der geea in der Politik und unterstreichen die Relevanz des Themas Energieeffizienz in Gebäuden.
- ... können durch ihre **Mitwirkung** den Energiewende-Prozess in Politik und Markt konstruktiv mitgestalten.



Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

▪ Erfolge der geea – Beispiele:

- **Politikbriefe:** Seit 2015 publiziert die geea mindestens zweimal im Jahr einen Politikbrief. Dieses Format bewährte sich auch in 2022. Die erste Ausgabe dieses Jahres reflektiert zum Beispiel intensiv, welche Ansätze für Gebäude-Energieeffizienz in der neuen Legislaturperiode mit Nachdruck umgesetzt werden sollten.
- **Globaler Fokus:** In 2022 hatte der Krieg in der Ukraine auch starke Auswirkungen auf den Gebäudesektor. In Dialogformaten und internen Gremien widmete sich die geea den Folgen und möglichen Maßnahmen für den Gebäudebereich.
- **Europäischer Fokus:** Im Rahmen eines intensiven Monitorings zu den Aktivitäten auf europäischer Ebene informierte die geea u.a. zur EPBD-Novellierung und positionierte sich zu den europäischen Neuerungen mit Blick auf den Gebäudebereich.
- **Bund-Länder-Fokus:** Der vertiefende Schulterschluss zwischen Bund und Ländern gelang erneut v.a. im Rahmen des Bund-Länder-Dialogs, ein seit 2011 von der geea etabliertes Austauschformat.



Themen und Aktivitäten der geea in 2022

geea

Die Allianz für
Gebäude-Energie-Effizienz

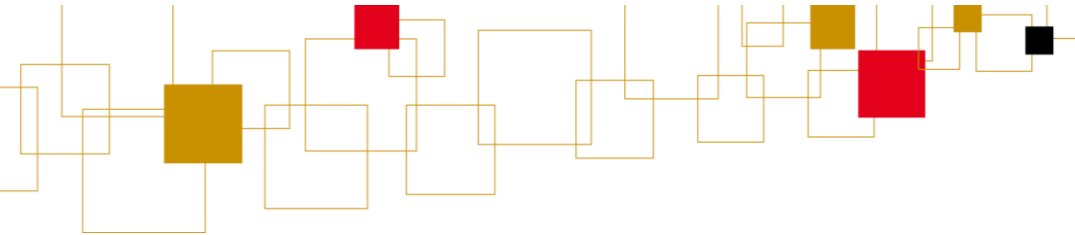
Eine starke Plattform für die
Energiewende im Gebäudesektor.



Politischer Rahmen in 2022: Koalitionsvertrag und Eröffnungsbilanz

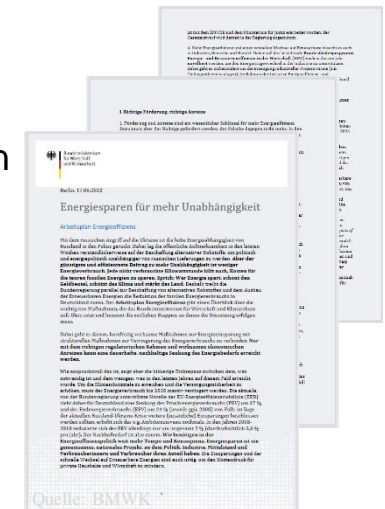
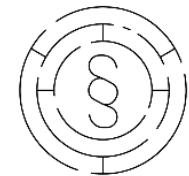
■ Status:

- Der **Koalitionsvertrag** (KoaV) der neuen Bundesregierung wurde am 24. November 2021 vorgestellt, er enthält zahlreiche Punkte zum Thema Energiewende / Klimaschutz, auch für den Gebäudesektor.
- Am 11. Januar 2022 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine **Eröffnungsbilanz** für alle Energiesektoren vorgestellt. Teil der Bilanz sind prioritäre Maßnahmen für das Jahr 2022.
- Die Eröffnungsbilanz greift zahlreiche auch bereits im Koalitionsvertrag genannte Punkte auf, die auf dem Weg hin zu **Klimaneutralität bis 2045** notwendig sind.
- Zentrale Rolle spielt das **Klimaschutz-Sofortprogramm** mit notwendigen Gesetzen, Verordnungen und Maßnahmen, die kurzfristig auf den Weg gebracht werden sollen.
- Für den Gebäudesektor werden zudem wichtige Kennzahlen auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045 genannt, u. a. wird die nötige Verdoppelung der Sanierungsrate bis 2030 und die Wichtigkeit von Energieeffizienz betont.



Politischer Rahmen in 2022: Koalitionsvertrag und Eröffnungsbilanz

- Anfang April verabschiedete das Bundeskabinett das **Osterpaket** und brachte somit ein umfangreiches Gesetzespaket für alle Sektoren auf den Weg.
- Außerdem wurde Mitte Mai der **Arbeitsplan Energieeffizienz** vom BMWK veröffentlicht. Dieser Arbeitsplan fasst für den Gebäudesektor die wichtigsten geplanten Effizienzmaßnahmen zusammen (s. Sofortprogramm), einige Maßnahmen wurden im Arbeitsprogramm weiter konkretisiert und mit geplanten Timings versehen.
- **geea-Aktivitäten:**
 - Fortlaufendes Monitoring und politische Begleitung der geplanten einzelnen Maßnahmen, v.a. Osterpaket (s. Eröffnungsbilanz)
 - Veröffentlichung von Politikbriefen
 - Politische Abende mit MdBs als Präsenzveranstaltung im April, interne Fachrunde zu den wichtigsten Gebäudethemen zum Jahresstart



Sofortprogramm Klimaschutz: Maßnahmen für den Gebäudebereich

■ **Status:**

- BMWK und BMWSB legten am 13. Juli 2022 ein **Sofortprogramm für den Gebäudesektor** vor. Das Sofortprogramm war notwendig geworden, weil die Emissionen des Gebäudesektors in 2021 die zulässige Jahresemissionsmenge um zwei Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente überschritten hatten.
- Die Überschreitung hatte das Umweltbundesamt am 15. März 2022 festgestellt. Der unabhängige Expertenrat für Klimafragen hatte die Zahlen am 13. April 2022 bestätigt.

■ **Geplante Maßnahmen im Detail:**

- Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), Bundesförderung Serielle Sanierung, Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), Gesetz für kommunale Wärmeplanung, Initiative öffentliche Gebäude, Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, Zukunft Bau - Modellvorhaben für Innovation im Gebäudebereich, Aufbauprogramm und Qualifikationsoffensive Wärmepumpe, Optimierung bestehender Heizungssysteme, Energieeffizienzgesetz (EnEffG)

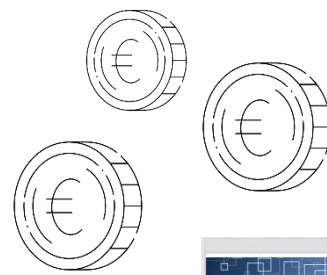
■ **geea-Aktivitäten**

- Regelmäßiges Monitoring, intensive Diskussionsrunden, Stellungnahmen.



Foto: shutterstock/Lisa S...

BEG-Reform: Weiterentwicklung der Bundesförderung für effiziente Gebäude



■ Status:

- **Kurzfristiger Stopp der KfW-Förderung** für Neubau und Sanierung am 24. Januar 2022 durch das BMWK aufgrund der massiven Nachfrage und daher ausgeschöpfter Fördertöpfe.
- **Im Februar Wiederaufnahme des Programms:** Das Fördervolumen für Sanierungen wurde gegenüber 2021 von 8 Milliarden auf 13 Milliarden Euro aufgestockt. Hinzu kommt 1 Milliarde Euro für Neubauten. Gleichzeitig wurden jedoch einzelne BEG-Sanierungsfördersätze gesenkt.

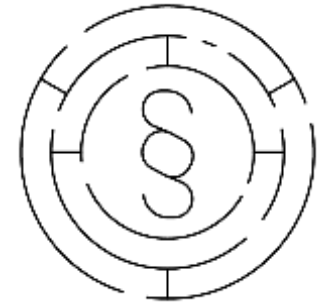
■ geea-Aktivitäten:

- geea-Fachaustausch im Januar zur Förderthematik; weitere Dialoge und fortlaufender Austausch mit verantwortlichen Akteuren (u.a. zur Verstetigung der Förderung von Energieeffizienz auf hohem Niveau).
- Impulsgeber für die BEG-Neukonzeption in 2023, u.a. im geea-Politikbrief; Monitoring, kontinuierliche Prozessbegleitung und Informationen an Mitglieder.



Quelle: dena

GEG-Reform: Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes in mehreren Stufen



■ **Status:**

- Im Rahmen des Energiepakets hat der Gesetzgeber im Juli eine kleine GEG-Novelle beschlossen, u. a. zu folgenden Punkten:
 - Das Effizienzhaus 55 (EH 55) wird ab 01.01.2023 zum Neubaustandard. Ab 2025 soll der Standard auf das EH-40-Niveau erhöht werden.
 - Ab 2024 soll auch in Bestandsgebäuden möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.
- Für 2023 ist eine große, umfassende GEG-Novellierung geplant, an der das BMWK bereits arbeitet.

■ **geea-Aktivitäten:**

- Intensive Diskussionsrunden im Kreis der Mitglieder und mit weiteren Branchenakteuren.
- Austausch auf geea-Veranstaltungen und ausführliche Darstellungen sowie Positionierung in den Politikbriefen.

Solarbeschleunigungspaket

■ Status:

- Das im Osterpaket enthaltene Solarbeschleunigungspaket sieht ein Bündel an Maßnahmen vor. So sind im Gebäudebereich Verbesserungen beim Mieterstrom – also insbesondere durch Mieter genutzter Strom aus Solarenergie – eingebaut.
- Ziel ist es, dass alle geeigneten Dachflächen für Solarenergie genutzt werden. Bei gewerblichen Neubauten soll eine Verpflichtung eingeführt werden, bei privaten Neubauten ist vorgesehen, dass das Solardach zur Regel wird.

■ geea-Aktivitäten:

- Diskussion und Bewertung der geplanten Maßnahmen in internen Gremien.
- Positionierung im geea-Politikbrief.



März 2022
PolitikBrief

Solarbeschleunigungspaket

Das Solarbeschleunigungspaket sieht ein Bündel an Maßnahmen vor. So sind im Gebäudebereich Verbesserungen beim Mieterstrom – also insbesondere durch Mieter genutzter Strom aus Solarenergie – geplant. Alle geeigneten Dachflächen sollen für Solarenergie genutzt werden. Bei gewerblichen Neubauten soll eine Verpflichtung dazu eingeführt werden, in privaten Neubauten das Solardach zur Regel werden.

Bewertung

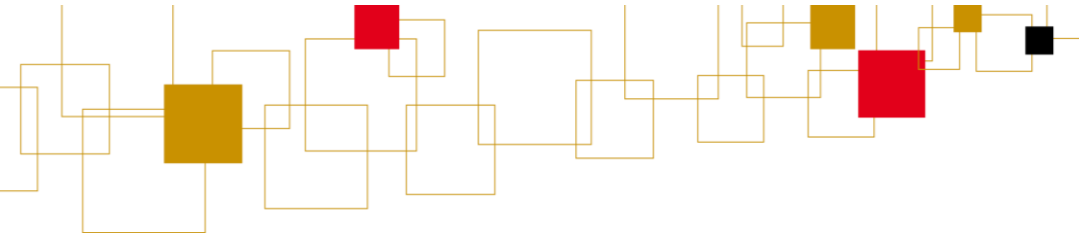
ANERKENNUNG DER BEDEUTUNG

- Im Sinne der Technologieoffenheit sollten im Rahmen des Solarpaketes sowohl Photovoltaik- als auch Solarthermie-Anlagen gestärkt werden.
- Maßnahmen wie die Installation von PV- und Solarthermie-Anlagen auf dem Dach sollten – wo möglich – in Kombination mit einer energetischen Sanierung entgehen und in dieser Kombination angereizt werden.
- Wichtig ist, den Eigentümern einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen zu ermöglichen, um die bislang hohe Akzeptanz der Solarenergie nicht zu schwächen.

RICHTIGER WEG

- Zu begrüßen ist in diesem Zusammenhang die geplante Vereinfachung des Mieterstrom-Modells.

Quelle: dena



Wasserstoff / klimaneutrale Brennstoffe im Gebäudesektor

■ Status:

- Die Bundesregierung will Deutschland bis 2030 zum Leitmarkt für Wasserstofftechnologien entwickeln. Hintergrund ist insbesondere das hohe Klimaschutzpotenzial von grünem Wasserstoff.
- Dieser soll laut Koalitionsvertrag zwar nicht auf bestimmte Anwendungsfelder begrenzt werden, aufgrund der geringen Verfügbarkeit allerdings vorrangig in Wirtschaftsbereichen genutzt werden, in denen Verfahren und Prozesse nur schwer elektrifiziert werden können

■ geea-Aktivitäten:

- Positionierung im Politikbrief (Technologieoffenheit) und Forderung nach der Schaffung von Rahmenbedingungen für die Markteinführung und den Markthochlauf von Wasserstoff und Powerfuels im Gebäudesektor.



Wasserstoff im Gebäudesektor

Die Bundesregierung will Deutschland bis 2030 zum Leitmarkt für Wasserstofftechnologien entwickeln. Hintergrund ist insbesondere das hohe Klimaschutzpotenzial von grünem Wasserstoff. Dieser soll laut Koalitionsvertrag zwar nicht auf bestimmte Anwendungsfelder begrenzt werden, aufgrund der geringen Verfügbarkeit allerdings vorrangig in Wirtschaftsbereichen genutzt werden, in denen Verfahren und Prozesse nur schwer elektrifiziert werden können.

Quelle: dena

Bewertung

➔ Zu begrüßen ist, dass **Wasserstoff nicht bestimmten Anwendungen vorbehalten** bleibt.

RICHTIGER WEG

AUSGESTALTUNG ENTSCHEIDEND

➔ Wichtig ist zukünftig ein breiter Einsatz von Wasserstoff auch im Wärmemarkt. Daher sollten in den nächsten Jahren die **Rahmenbedingungen für die Markteinführung und den Markthochlauf von Wasserstoff und Powerfuels** geschaffen werden. Aufgrund der Heterogenität des Gebäudesektors werden verschiedene Optionen benötigt – es gibt nicht die eine Lösung für jeden Gebäudetyp. Die notwendige Transformation der Endgerätee und Versorgungsinfrastrukturen wird bereits von den Marktakteuren umgesetzt und sollte auch von der Politik regulatorisch flankiert und unterstützt werden.

Fachkräfte als zentrale Stellschraube der Wärmewende

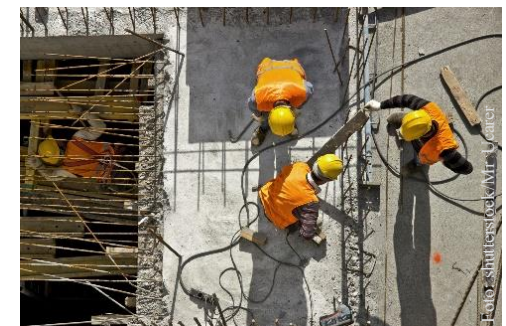
■ Status:

- Um die politischen Vorgaben bei der Energiewende und um die Ziele bei Sanierung und Neubau von Wohnungen umsetzen zu können, ist eine solide Basis von Beschäftigte im Handwerksbereich erforderlich.
- Vorstellung eines **Maßnahmenpakets der Fachkräftestrategie** durch BMAS, BMWK und BMF auf dem Fachkräftegipfel am 7. September 2022



■ geea-Aktivitäten:

- Interne Themenbesprechungen, Vorbereitung einer Positionierung
- Thematische Diskussion im Rahmen verschiedener geea-Dialoge, z. B. geea-Networking-Abenden und beim dena Energiewendekongress



Bauen und Wohnen

■ Status:

- **Neubauoffensive:** Die Bundesregierung gab bekannt, dass 400.000 neue Wohnungen jährlich gebaut werden sollen, davon sollen 100.000 öffentlich gefördert werden.
- **Teilwarmmiete:** Aus dem KoaV geht die Pflicht hervor zu prüfen, ob es sinnvoll ist, im Mietwohnbereich von der Modernisierungsumlage auf eine Teilwarmmiete umzusteigen. Ein entsprechendes Gutachten soll angefertigt werden.
- **CO₂-Umlage:** Mit einem Stufenmodell werden anhand der spezifischen CO₂-Emissionen des vermieteten Gebäudes die produzierten CO₂-Kosten anteilig umgelegt. Je schlechter die Energiebilanz eines Gebäudes, desto höher ist künftig der zu tragende Kostenanteil für die Vermieter. Das Modell trat ab 01.01.2023 in Kraft.
- **Wohngeld:** Das Wohngeld wurde gestärkt und um eine Klimakomponente ergänzt.

■ geea-Aktivitäten:

- Positionierungen, Themen im Rahmen zahlreicher geea-Dialoge



Kommunale Wärmeplanung

■ Status:

- Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) stellt ein zentrales Planungs- und Steuerungsinstrument zur Umsetzung der Wärmewende dar.
- Daher soll es eine Bundesregelung mit **verbindlichen Mindestvorgaben** zur flächendeckenden effektiven Umsetzung geben.
- Das BMWK veröffentlichte am 28. Juli 2022 ein **Diskussionspapier** als Konzept für die Umsetzung der KWP und lud Länder, Kommunen und interessierte Stakeholder zur Abgabe ihrer Stellungnahme ein.
- Eine entsprechende gesetzliche Regelung soll 2023 in Kraft treten.

■ geea-Aktivitäten:

- Monitoring, intensiver Austausch u.a. im Rahmen des geea-Bund-Länder-Dialogs mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Ländern sowie dem Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW).





EU-Aktivitäten

- **Status:**
 - Umfassende Aktivitäten auf EU-Ebene für mehr Sanierungen und Energieeffizienz im Gebäudesektor, z.B. Novelle zentraler Richtlinien (EPBD, RED, EED), daneben weitere relevante Vorhaben, z.B. "REPowerEU-Plan" durch EU-Mitgliedsländer und EU-Parlament
 - **EU-Gebäuderichtlinie (EPBD)**
 - Im Oktober 2022 positionierte sich der Rat der Europäischen Union.
 - Nach Positionierung des EU-Parlaments Start des Trilogs in 2023.
 - **Wesentliche EPBD-Inhalte:**
 - Einführung eines neuen Standards (Null-Emissions-Gebäude) / Einführung von Mindesteffizienzanforderungen (MEPS) im Bestand, „Worst First“ / Überarbeitung des Energieausweises / Einführung (nationaler) Datenbanken
- **geea-Aktivitäten:**
 - Regelmäßiges europäisches Monitoring.
 - Ansprache zentraler EU-Parlamentarier zur Ausgestaltung der MEPS.
 - Aufbereitung und Zusammenfassung in Sitzungen und geea-Politikbrief.

Globaler Rahmen / Marktsituation Gebäudesektor

■ **Status:**

- Der am 24. Februar 2022 begonnen Überfall Russlands auf die Ukraine hatte massive Folgen für die geopolitische Stabilität, gleichzeitig wurden die politischen und wirtschaftlichen Konsequenzen immer deutlicher.
- **Massive Konsequenzen** ergaben sich daraus auch für den Energiesektor in Deutschland, v. a. mit Blick darauf, dass große Teile der Gas- und Öl-Importe bisher aus Russland kamen.
- Wichtigstes **Ziel der Bundesregierung** war es daher, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen noch schneller als geplant zu reduzieren, u. a. soll die Stromerzeugung bis 2035 komplett auf erneuerbare Energien umgestellt werden, bis 2030 soll der Anteil von Wind- oder Solarstrom 80 Prozent erreichen.
- Auch ein noch höheres Maß an Energieeffizienz soll in diesem Kontext eine wichtige Rolle spielen.

■ **geea-Aktivitäten:**

- Diskussion in internen Gesprächen, politischen Veranstaltungen, Thematisierung in den Politikbriefen (z.B. Auswirkungen auf den Gebäudesektor, Unternehmen, notwendige Maßnahmen)



geea

Die Allianz für

Termine 2022:

geea im Dialog mit Politik und Wirtschaft

geea-Dialog „Klimaneutraler Gebäudesektor: Perspektiven aus Politik und Wissenschaft“

Networking-Abend & geea-Jubiläumsfeier am 28. April 2022

- **Themen:**
 - Aktueller Stand der Gebäude-Energiewende, Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.
 - Wichtigste Maßnahmen für den Gebäudesektor in der aktuellen Legislaturperiode, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.
 - Konsequenzen der beschleunigten Reduzierung der Abhängigkeit von fossilem Gas und Öl.
 - Weitere Themen: Fachkräftemangel, kommunale Wärmewende, Förderaspekte
- **Teilnehmerkreis:**
 - Rund 50 Vertreter und Vertreterinnen des Deutschen Bundestages, der Bundesministerien (BMWK, BMWStB, etc.), der zuständigen Landesministerien der Bundesländer, Akteure aus der Branche und Wissenschaft
- **Begleitende Presse- und Medienarbeit**



Fotos: dena / Becerra

Politischer Abend mit dena & eaD „Klimaneutraler Gebäudesektor 2045“ im Rahmen des geea-Dialogtags

Networking-Abend am 23. Juni 2022

Themen:

- Block I: Blick in die Praxis – Energieberatung, so wichtig und gefragt wie noch nie!
- Block II: Blick in die dena – Anschub für die Wärmewende durch konkrete Projekte: Quartiere, Kommunale Wärmewende, Contracting, Gebäudeforum und mehr.

Teilnehmerkreis:

- Mehr als 60 Vertreterinnen und Vertretern aus Bundes- und Landesministerien, aus den Energie- und Klimaschutzagenturen, geea-Mitglieder sowie weitere Akteure aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft

Begleitende Presse- und Medienarbeit



geea auf dem 13. dena-Energiewende Kongress am 14./15. November

- Insgesamt 1200 Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutierten auf dem dena Energiewende-Kongress 2022 unter dem Motto „Alles auf Ziel“ vor Ort und virtuell.
- **Themen mit geea-Bezug im Programm:**
 - Klimaneutraler Gebäudesektor: Sanierung verstärken trotz Krisenzeit
 - Block I: „Marktgeschehen, Hemmnisse & Lösungsansätze“
 - Block II: „Soziale & gesellschaftliche Rahmenbedingungen“
 - Energiesprung Living Lab
 - Energiewendeschlüssel: Kommunen (Themen: u. a. Kommunale Wärmewende, Quartiere)
 - Kreislauffähiges Bauen und Sanieren
- **geea-Aktivitäten**
 - geea-Mitglieder als Referenten und als Aussteller auf der Online-Plattform; Präsenz der geea auf der Online-Plattform für Aussteller; intensive begleitende Presse- und Medienarbeit



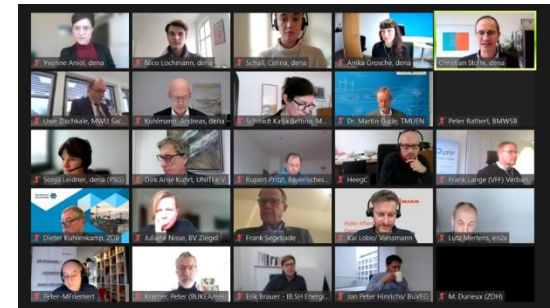
11. geea-Bund-Länder-Dialog „Wärmewende 2022“

Zoom-Konferenz - „Wärmewende 2022: Herausforderungen, Chancen und Perspektiven“ am 29. November 2022

- **Themen:**
 - Aktueller Stand der Gebäude-Energiewende in Deutschland.
 - Bundespolitische Aktivitäten zur Erreichung der Klimaziele.
 - Bericht zu landespolitischen Strategien und Aktivitäten.
 - Fokus Thema: Kommunale Wärmeplanung als Schlüsselinstrument für die Wärmewende.

- **Teilnehmerkreis:**
 - Über 50 Vertreter & Vertreterinnen der Bundesministerien (BMWK, BMWSB), der zuständigen Landesministerien der Bundesländer und Mitglieder der geea.

- **Begleitende Presse- und Medienarbeit**



Fotos: dena

Politischer Abend zur Gebäudeenergiewende

Networking-Abend und Jahresabschlussveranstaltung am 13. Dezember 2022

- **Themen:**
 - Aktuell wichtigste Vorhaben und Herausforderungen für einen klimaneutralen Gebäudesektor
 - Einschätzungen / Positionen zu Themen wie GEG-Novellierungen, Umsetzung der Wärmepumpen-Offensive, kommunale Wärmeplanung
- **Teilnehmerkreis:**
 - Mehr als 40 Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft
- **Begleitende Presse- und Medienarbeit**



Fotos: dena / Becerra

geea intern: Sitzungen / Arbeitsgruppen

- **Intensiver Dialog im Rahmen von geea-Sitzungen:**
 - Diskussionen und Weiterentwicklung von Themen, Positionen und Aktivitäten im Kreis der Mitglieder sowie Vorbereitung / Abstimmung von Aktivitäten im Rahmen der **AG Politik der geea**.
 - Strategische Positionierung und Diskussionen zu übergreifenden Themen im **Lenkungskreis der geea**.
- **Weitere Arbeitsgruppen**
 - Vertiefende Betrachtungen in (Unter-)Arbeitsgruppen zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Politik, Märkte und Praxis
 - z.B. Fachaustausch am 25.01. zum Koalitionsvertrag / Eröffnungsbilanz des BMWK / EPBD-Novelle
- **Austausch und Workshops mit externen Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft**
 - z.B. mit Vertretern aus den Bundesministerien (BMWK, BMWWSB)



Ansprechpartner

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Christian Stolte

Bereichsleiter Klimaneutrale Gebäude

Tel.: +49 (0)30 66 777 - 400

Fax: +49 (0)30 66 777 - 699

E-Mail: christian.stolte@dena.de

Weitere Informationen unter www.geea.info

Initiiert und koordiniert von der

dena
Deutsche Energie-Agentur